

Eine Gesundheitsinitiative unter der Schirmherrschaft von Julia Klöckner,
Bundestagsabgeordnete für die Kreise Bad Kreuznach und Birkenfeld.

16. Mai 2009

Presseinformation

„Naheland gegen den Schlaganfall“

Startschuss für breit angelegte Aufklärungskampagne in Kirn

Am 16. Mai fiel in Kirn der Startschuss für eine breit angelegte Aufklärungskampagne, die unter dem Motto „Schlaganfall – ein Notfall“ steht. Mit Bussen, die drei Monate lang mit Plakaten zu den Symptomen eines Schlaganfalls durch das Naheland rollen, Briefen an alle Haushalte, Telefonaktionen, der Internetseite www.schlaganfall-naheland.de, einem Kinospot und Tagen der offenen Tür in verschiedenen Krankenhäusern soll in der Region Naheland in den kommenden sechs Monaten die Bevölkerung über den Schlaganfall, seine Symptome und die richtige Reaktion im Notfall informiert werden.

Unter der Schirmherrschaft der Bundestagsabgeordneten für die Kreise Birkenfeld und Bad Kreuznach, Julia Klöckner, haben sich die vier großen Kliniken im Naheland, die über eine Schlaganfall-Spezialeinheit (Stroke Unit) verfügen, der Ärztliche Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) Bad Kreuznach und Birkenfeld, Dr. Guido Scherer, sowie das forschende Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim zu dem starken Aktionsbündnis „Naheland gegen den Schlaganfall“ zusammengeschlossen. Mehr als 20 weitere Gruppen und Vereinigungen wie Berufsverbände, Selbsthilfegruppen und Unternehmen aus dem Naheland unterstützen die Gesundheitsinitiative.

In Deutschland erleiden jedes Jahr etwa 230.000 Menschen einen Schlaganfall. Alleine in den Kreisen Bad Kreuznach und Birkenfeld sind es rund 1.100 im Jahr. „Aufgrund der demographischen Entwicklung wird in Deutschland die Inzidenz bis 2030 auf rund 500.000 Fälle pro Jahr steigen“, schätzte PD Dr. Martin Eicke, Chefarzt der Neurologischen Akutklinik des SHG Klinikums Idar-Oberstein und einer der Initiatoren der Gesundheitsinitiative.

Kontakt

Boehringer Ingelheim
Pharma GmbH & Co. KG

Externe Kommunikation
Susanne Granold

Binger Str. 173
55216 Ingelheim a. Rhein

Tel. +49 (6132) 77-2091
Fax. +49 (6132) 72-3999

Susanne.granold@
boehringer-ingelheim.com

Initiatoren



Projektpartner



NAHELAND gegen den *Schlaganfall*

Eine Gesundheitsinitiative unter der Schirmherrschaft von Julia Klöckner,
Bundestagsabgeordnete für die Kreise Bad Kreuznach und Birkenfeld.

Bei einem Schlaganfall kann die richtige Reaktion im Notfall Leben retten und schwere Behinderungen vermeiden. Treten die typischen Symptome eines Schlaganfalls – plötzliche (meist) schmerzlose Lähmungserscheinungen, Taubheitsgefühle oder Sehstörungen – auf, sollte unverzüglich der Rettungsdienst über die Nummer 112 gerufen werden. „Für den Betroffenen zählt jede Minute“, betonte Dr. Eicke.

Viele Menschen unterschätzen immer noch die Gefahr eines Schlaganfalls und wissen nicht, dass man durch einen schnellen Notruf schlimme Folgen verhindern kann. Gerade in ländlichen Gebieten, wo das nächste Krankenhaus unter Umständen weiter entfernt liegt, kann eine schnelle Reaktion Leben retten. „Viele Menschen scheuen jedoch die Alarmierung der Leitstelle“, berichtete Dr. Scherer. „Durch die Verständigung des Rettungsdienstes entstehen keine Kosten für den Betroffenen – auch wenn sich am Ende herausstellt, dass es glücklicherweise kein Schlaganfall war“, betonte der ÄLRD. Auch der Besuch des Hausarztes oder gar die Fahrt in die Klinik im eigenen Pkw sind bei den genannten Symptomen falsch.

Schlaganfall ist ein Thema, das jeden direkt oder indirekt treffen kann. Für den Erfolg des Projektes benötigen die Projektpartner die Unterstützung von möglichst vielen Menschen. „So können wir alle gemeinsam einen Beitrag dazu leisten, in der Region das Wissen über den Schlaganfall und somit auch die Lebensqualität vieler zu verbessern“, betonte Schirmfrau Julia Klöckner. Die beteiligten Kliniken zeigten ein großes Engagement, um gemeinsam etwas für die Menschen in der Region zu bewirken.

Boehringer Ingelheim ist die Aufklärung rund um das Thema Schlaganfall seit Jahren ein großes Anliegen. Die bisher unterstützten Projekte, so beispielsweise in Mainz, Rheinhessen, Koblenz, Hamburg und Leipzig, haben gezeigt, dass man durch konzertierte Aufklärungsaktionen das Wissen über den Schlaganfall in der Bevölkerung verbessern kann. „Auswertungen etwa in Hamburg und Mainz haben ergeben, dass nach der Kampagne deutlich mehr Betroffene innerhalb des Zeitfensters von drei Stunden ein Krankenhaus erreichten“, berichtete Franz Merl, verantwortlich für das Klinikgeschäft im Geschäftsbereich Praxis/Klinik bei der Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG. Dies habe man sich auch im Naheland zum Ziel gesetzt. Boehringer Ingelheim habe diese Region für die aktuelle Kampagne ausgewählt, um die Verbundenheit des Unternehmens mit der Region zu unterstreichen.

Initiatoren



Projektpartner



Eine Gesundheitsinitiative unter der Schirmherrschaft von Julia Klöckner,
Bundestagsabgeordnete für die Kreise Bad Kreuznach und Birkenfeld.

Initiatoren von „Naheland gegen den Schlaganfall“

Schirmfrau: Julia Klöckner, Mitglied des Deutschen Bundestages

- Dr. Guido Scherer, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst für die Kreise Bad Kreuznach und Birkenfeld
- Priv. Doz. Dr. Martin Eicke, Chefarzt der Neurologischen Klinik des SHG Klinikums Idar-Oberstein
- Birgit Härtle, Projektmanagerin Schlaganfall, Boehringer IngelheimPharma GmbH & Co. KG
- Dr. Andreas Hachgenei, Ärztlicher Direktor der Glantal-Klinik Meisenheim und Chefarzt der Akutneurologischen Abteilung
- Dr. Mathias Elsner, Chefarzt Innere Medizin des Diakonie Krankenhauses kreuznacher diakonie in Bad Kreuznach
- Dr. Frank Liepe, Leitender Arzt der Stroke Unit St. Marienwörth-Krankenhaus Bad Kreuznach

Initiatoren



Projektpartner



Eine Gesundheitsinitiative unter der Schirmherrschaft von Julia Klöckner,
Bundestagsabgeordnete für die Kreise Bad Kreuznach und Birkenfeld.

Geplante Aktionen im Naheland

- Mai bis Juli: Drei Busse mit Plakaten zu den Symptomen eines Schlaganfalls rollen durchs Naheland
- Ab 16. Mai: Die Homepage www.schlaganfall-naheland informiert über vorbeugende Maßnahmen sowie die richtige Reaktion im Notfall
- 28. Mai: Schulung für Rettungsdienst- und Leitstellenpersonal im St. Marienwörth-Krankenhaus
- Juni und Juli: Gemeinsame Informationsveranstaltungen der Rettungsdienstorganisationen ASB, DRK und MHD, der Leitstelle Bad Kreuznach, des Diakonie Krankenhauses kreuznacher diakonie, des St. Marienwörth-Krankenhauses und der Glantal-Klinik Meisenheim
- Juni: Informationsabende in Wolfstein und Lauterecken mit Dr. Andreas Hachgenei, Glantal-Klinik Meisenheim, zu Symptomen, Akutbehandlung und Prophylaxe eines Schlaganfalls. Der Schlaganfall-Betroffene Friedrich Müller, Leiter der Selbsthilfegruppen Schlaganfall in Meisenheim und Umgebung, berichtet über seine Arbeit in den Selbsthilfegruppen
- Juli: Telefonaktionen
- August: Briefe an alle Haushalte
- 3. September: Gemeinsame Nachtvorlesung des St. Marienwörth-Krankenhauses und des Diakonie Krankenhauses kreuznacher diakonie in der Fliedner-Halle in Bad Kreuznach, unterstützt von der Allgemeinen Zeitung
- September: Tag der offenen Tür in den Stroke Units des St. Marienwörth-Krankenhauses und des Diakonie Krankenhauses kreuznacher diakonie in Bad Kreuznach sowie im SHG Klinikum Idar-Oberstein
- September: Kinospot „Zeit ist Hirn“ wird in Bad Kreuznach gezeigt
- September: Informationsabend in Obermoschel mit Dr. Andreas Hachgenei und Friedrich Müller (Inhalt s. Juni)

Initiatoren



Projektpartner

